



15. historische Leipzig-Kalender von LTM und Stadtgeschichtlichem Museum ist fertig! Thema für 2016: „Leipzig in Bewegung“. Gezeigt werden Verkehr

um die Jahrhundertwende. Christoph Kaufmann, Chef der Museums-Fotothek: „Leipzig war schon um die Jahrhundertwende multimobil: Droschken,

nen, Autos, Fahrräder, Lastkraftwagen und Busse prägten das Bild der Stadt.“ Der Kalender ist ab sofort erhältlich und kostet 19,95 Euro.

Foto: SILVIO BÜRGER



Geschafft!
Nach erfolgreicher Notlandung steigen Pilot und Co-Pilot aus

500 000 Euro abgezockt?



David T. soll der Boss einer Gebrauchtwagen-Bande sein

Foto: SILVIO BÜRGER

Kerosin abzulassen. Um Flieger in Schkeuditz notlanden

schen Luftraum gelotst. Flughafensprecher we Schuhart: „Die Maschine flog zunächst in Richtung Osten in die Gegend. Beim Überflug über den Flughafen Dresden wurde das Fahrwerk durch Techniker vom Boden aus inspiziert und der Schaden bestätigt.“ **Das Problem: Der für einen Langstreckenflug voll aufgeladene Flie-**

ger muss zunächst Kerosin ablassen, weil er sonst für eine Landung zu schwer wäre und über die Piste hinausfliegen würde.

Daher muss er zunächst u.a. über der Region Hoyerswerda kreisen (siehe Karte), bevor die Notlandung eingeleitet werden kann. Weil die Landebahn in Dresden 750 Meter kürzer ist als in Leipzig, entscheidet sich der Pilot, zurück nach Schkeuditz zu fliegen.

Dort stehen Flughafen-Feuerwehren am Rollfeld bereit, als die 747 einschwebt. Doch alles geht gut: Gegen 11.35 Uhr setzt der havarierte Fracht-Jumbo sicher auf der Südbahn auf.

Er wird nun vom Luftfahrtbundesamt untersucht. Wie es trotz vorgeschriebener Checks vor jedem Start zu dem Reifen-

LEIPZIGER (34) ALS GEBRAUCHTWAGEN- BETRÜGER VOR GERICHT

Leipzig – Jahrelang machte er Schrott zu Geld. Seit gestern sitzt der Leipziger Gebrauchtwagenschummler David T. (34) auf der Anklagebank des Landgerichts.

Die Staatsanwaltschaft wirft ihm gewerbsmäßigen Bandenbetrug in 21 Fällen vor. Schaden:

Rund 500 000 Euro. T. soll der Kopf einer Gruppierung sein, die ihre Geschäfte seit April 2008 betrieben haben soll. Laut Anklage schraubte er meist an Tachoständen herum, um die Autos weit über Wert zu verkaufen. Mit seinen Komplizen soll er sogar Finanzierungen

für Autos ergaunert haben, die es gar nicht mehr gab. „Sie waren faktisch ausgebrannt und nicht mehr existent“, so die Staatsanwältin, die mehr als eine Stunde lang ihre 42-seitige Anklage verlas. Ob sich T. zu den Vorwürfen äußert, entscheidet sich am Montag. **mid**

WAS IST DAS KEROSIN?

gemisch in mehreren Tausend Metern Höhe (mindestens 1850 m) abgelassen wird. Das „Fuel Dumping“ wird von der Flugsicherung überwacht und ist nur in

dass vor allem wenn was-

Foto: MICHAEL STROHMAYER, SILVIO BÜRGER, ULLSTEIN BILD, MARKUS HÜTTE/BILD INFOGRAFIK

QVC Lagerverkauf
11.09.-26.09.2015